



Technisches Merkblatt Artikelnummer 0408

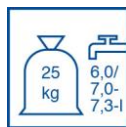
Feinputz

Mineralischer Flächenspachtel, Feinputz und Armierungsmörtel

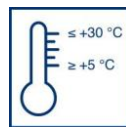
Filzbar für mineralische Untergründe in der Putz- und Fassadeninstandsetzung



Für innen und
außen



Trockenmörtel/
Wasser
25 kg
6,0/
7,0-
7,3-l



Verarbeitungs-
temperatur
≤ +30 °C
≥ +5 °C



Mischzeit
3 Min.



Mörtelbelag/
Spachteln/
Kellenauftrag



1,3 kg/
mm thickness
↓ ↓ ↓
1m²
Gesamt
Einbringmenge
je mm
Schichtdicke



Lagerdauer
12 Month



Vor Feuchtig-
keit schützen!

Anwendungsgebiete

- Flächen- und Glättspachtel auf mineralischen Untergründen und Unterputzen im Innen- und Außenbereich
- Instandsetzung von Fassaden, Sockel- und Innenwandflächen bei Alt- und Neubauten und historischen Bauten
- Erstellen feiner, geschlossener, streich- und tapezierfähiger Oberflächen
- Rissinstandsetzung mit innenliegendem Armierungsgewebe und anschließender Feinputzbeschichtung
- Glatte Feinputzbeschichtung für Remmers Verbundmörtel in der Fassadeninstandsetzung

Produkteigenschaften

Remmers Feinputz ist ein werkgemischter, feinkörniger Mörtel.

- Sehr geschmeidig, gut verarbeitbar und filzbar
- Standfest, hochergiebig und sehr haftfest
- Einlagige Schichtdicken von 2 bis 5 mm
- Wasserabweisend, hoch wasserdampfdurchlässig

Produktkenndaten

Farbton:	altweiß
Schüttdichte:	ca. 1,2 kg/dm ³
Größtkorn:	0,5 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden
Druckfestigkeit:	CS II
Trockenrohichte:	ca. 1,3 kg/dm ³
Brandverhalten (DIN EN 998):	Euroklasse A1

- Wasser-, wetter-, frostbeständig

Untergrund

Der Untergrund muss mineralisch, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftung des Putzes beeinträchtigen (z. B. lose Bestandteile, Staub, Absandungen, Ausblühungen, Verschmutzungen).

Abgelöste Putzflächen zunächst mit Remmers Verbundmörtel S (Art. 0519) schließen. Gerissene Putzflächen mit Feinputz unter Verwendung von Remmers Armierungsgewebe 5/100 (Art. 3880) beschichten. Vor dem Auftrag von Feinputz den Untergrund vornässen (hydrophoben Untergrund mit entspanntem Wasser vornässen). Der Auftrag erfolgt auf dem mattfeuchten Putzgrund.

Verarbeitung

Filzbare Feinputzbeschichtung

6,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß (Mörtelkübel) vorlegen und **25 kg Feinputz** zugeben. Mittels Mischgerät/Rührquirl (z. B. BEBA Doppelwellen-Zwangsmischer) ca. 3 Min. intensiv und homogen anmischen, bis eine verarbeitungsgeeignete Konsistenz erreicht ist. Nach der Vorbehandlung des Putzgrundes Feinputz von Hand mit Spitz-/Kammzahnung oder Traufel aufziehen und glätten. Der Feinputzauftrag kann in einer Schichtdicke von 2 bis 5 mm ausgeführt werden. Nach 30 bis 60 min. ist der Feinputzmörtel filzbar. Die Verarbeitung erfolgt frisch in frisch.

■ Armierungsmörtel mit Gewebeeinlage

7,0 - 7,3 I Wasser je 25 kg Gebinde vorlegen und wie vorher beschrieben anmischen.

Zum Einbetten des Armierungsgewebes wird Feinputz mit einer Zahnkelle 6/8 aufgezogen, das Armierungsgewebe eingelegt und die Fläche mit der Glattscheibe abgezogen. Es ist darauf zu achten, dass das Armierungsgewebe 10 cm überlappend angeordnet ist. Die Schichtdicke der Armierungsschicht aus Feinputz muss mind. 2,5 mm betragen, das Gewebe muss im oberen Bereich liegen und mind. 1 mm mit Feinputz abgedeckt sein.

Vor dem Weiterarbeiten - tapezieren, beschichten – ist eine Standzeit von 1 Tag/mm einzuhalten.

Hinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Nicht bei Luft-, Untergrund- oder Baustofftemperaturen unter 5 °C und über 30 °C verarbeiten. Die angeführten Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten. Kann Spuren von Pyrit oder Eisensulfid enthalten.

Vor zu schnellem Wasserentzug, besonders außen bei Sonnenbestrahlung und Wind, innen bei Zugluft und thermischer Belastung schützen, wenn erforderlich, nachträglich mit Wasser benetzen/ besprühen.

Nicht auf Gipsuntergründen einsetzen.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

0408-TM-06.14.HB-JE-AM

Arbeitsgeräte, Reinigung

Mischgerät, Doppelwellenmischer, Rührquirl, Traufel, Holz- oder Filzscheibe, Kelle.

Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Papiersack 25 kg

Farbtöne:

Art. 0408 altweiß

Art. 0524 Sonderfarbtöne

Trockenmörtel-Verbrauch:

Ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke; im Mittel ca. 3,5 kg/m².

Lagerung:

Trocken, in geschlossenen Gebinden mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



Remmers Baustofftechnik GmbH
Bernhard - Remmers - Str.13
D – 49624 Lönninge

07

GBI P42

EN 998-1: 2010-12

Feinputz

Mörtel nach Eignungsprüfung ohne besondere Eigenschaften

Brandverhalten:	Klasse A1
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ² (Bruchbild B)
Wasseraufnahme:	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ ≤ 25
Wärmeleitfähigkeit (λ10,dry): (Tabellenwert EN 1745)	≤ 0,83 W/(m*K) für P=50% ≤ 0,93 W/(m*K) für P=90%
Dauerhaftigkeit: (Frostwiderstand)	Beständig, bei Verwendung gemäß TM
Gefährliche Substanzen:	NPD

